

Blanke Wut. Haß. Vertragen wir uns bis dahin — gehen wir noch eine Weile zusammen, vertragen wir uns, aber dann — und sie gingen noch zusammen. So gehen die Proletarier. Ihre Urkraft fesseln sie unter sich und gehen vorwärts. Doch noch vorwärts, trotzdem voran. Das ist gut so.

Die fünf Mann waren sich schnell einig, zumal Küter die Hauptarbeit übernommen hatte. Es lag auch noch genug Spannung in der Luft, die Lust zu solchen Unternehmungen machte. Otto übernahm mit den anderen die Sicherung, während Fritz und Paul nach oben gehen sollten. Paul kannte sich da aus. Küter beherrschte völlig die Lage und hatte mächtig Oberwasser. Die andern kamen erst garnicht zum Reden. Für alles war vorgesorgt, Fritz versprach, da finanziell nichts zu erwarten war, für die unten eine Schreibmaschine mitzubringen. Paul machte zwar Augen, wagte aber keinen Widerspruch. Hauptsache die wichtige Korrespondenz, die vieles aufdecken konnte, kam in ihren Besitz. Paul war im Grunde Feuer und Flamme und konnte zum ersten Mal sich wirklich betätigen. Küter hätte auch sonst Widerspruch nicht aufkommen lassen. Nachdem alles verabredet und genau festgelegt war, trennten sie sich.

Otto blieb mit den beiden zusammen. Die tauten jetzt auf und fingen an sich mächtig in die Brust zu werfen, und nachdem sie anfangs noch etwas mißtrauisch gewesen waren, erzählten sie von Gott und allen Teufeln und sonst noch was. Schließlich freuten sie sich, auch mal eine Sache zu riskieren. Otto vergaß nicht, seine Warnung vor Küter anzubringen und ließ die nicht schlecht staunen, daß der bald ausge-